

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende, Ratsherr Danz, Frau Bauer, die erste Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Freien Waldorfschule Rheinbach i.G. e.V., und bittet sie, das Projekt Gründung einer Waldorfschule in Rheinbach vorzustellen und den Ausschuss über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Frau Bauer bedankt sich zunächst bei den Anwesenden für die Chance, das Projekt im Ausschuss vorzustellen und stellt den zweiten Vorsitzenden, Herrn Mehlan, und Frau Kuprat, Mitgründerin, vor. Anschließend berichtet sie von der Entstehung der Idee zur Gründung der Schule und erläutert einzelne Schwerpunkte der Waldorfpädagogik.

Am 07.12.2017 wird der Kooperationsvertrag mit dem Bund der Freien Waldorfschulen unterzeichnet werden, die Initiative erhält dann einen sogenannten Gründungsberater, der bis zur Klasse 13 dort tätig sein wird, sowie eine Patenschule aus der näheren Umgebung, die dann auch das Abitur an der Schule abnehmen wird.

Es liegen auch bereits einige unverbindliche Anmeldungen vor. Ein entsprechendes Schulgebäude soll neu gebaut werden, auch Lehrer sind teilweise schon vorhanden. Auf Nachfrage erläutert Frau Bauer Näheres zum Aufnahmeverfahren, zum Klassenlehrersystem und den Schulgebühren. Diese liegen bei anderen Schulen als Erfahrungswert bei ca.170,00 bis 200,00 €, Stipendien sind möglich. Der Vorsitzende, Ratsherr Danz, bedankt sich bei Frau Bauer für die Ausführungen und verweist bei weiteren Rückfragen an die Initiative.

Kontakt Daten: Verein zur Förderung der Freien Waldorfschule Rheinbach i.G. e.V. Büro: Rheinbacher Str. 16, 53340 Meckenheim, E-Mail: freie-schule-rheinbach@web.de

Homepage: www.fwsrheinbach-ig.com

1. Vorsitzende : N. Bauer: 0157-71329894
2. Vorsitzender: D. Mehlan: 0157-71329892